



Im Jahr 2020 gehört es für 46 Berliner Schulen zu ihrem Profil, Nachhaltigkeitsschule zu sein und sich regelmäßig an der Ausschreibung **Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule** zu beteiligen.

Dabei geht es um

- das Begreifen und Beurteilen ökologischer, ökonomischer, sozialer und politischer Zusammenhänge aktueller und zukünftiger Lebensgrundlagen auf der Erde.
- die Anregung und Begleitung der Schülerinnen und Schüler, lokale und globale Aspekte zu untersuchen und Handlungsalternativen zu entwickeln.
- die kontinuierliche Integration der Leitidee einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in den Schulalltag und das System Schule.
- Beiträge zur Schulentwicklung, zur Qualitätsentwicklung des Unterrichts und zur Verankerung der übergreifenden Themen in die schulinternen Curricula.
- Planung und Umsetzung selbstentwickelter schulischer Formate, Aktivitäten oder Projekte im Rahmen verschiedener „BNE-Handlungsfelder“ innerhalb der Ausschreibungszeit, möglichst in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern.

Jede Berliner Schule hat die Chance, diese begehrte Auszeichnung zu erwerben!

Bitte reichen Sie den Anmeldebogen bis zum **13.12.2020** ein.

Die Auszeichnung „**Umweltschule in Europa / Internationale Nachhaltigkeitsschule**“ ist Teil des weltweiten Eco-School-Netzwerkes der internationalen Umweltbildungsorganisation Foundation for Environmental Education (FEE), in Deutschland vertreten durch die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung (DGU). Gegenwärtig beteiligen sich etwa 59000 Schulen in 68 Ländern mit fast 20 Millionen Schülerinnen und Schülern und etwa 1,4 Millionen Lehrkräften.

Anerkannte "Nachhaltigkeitsschulen" haben die Möglichkeit auf die Datenbanken der Eco-Schools zuzugreifen und Anregungen, Tipps, Materialien und Vorschläge für Schulpartnerschaften zu erhalten. Auch die DGU unterstützt den Austausch und internationale Kooperationen mit Schulen in anderen europäischen Ländern.

Die zu bearbeitenden Themen für die Auszeichnung orientieren sich an den Vorgaben der DGU in Kooperation mit den Projektleitungen der Bundesländer und an den schulspezifischen Voraussetzungen.



Kontakt und Beratung:

Harry.Funk@senbjf.berlin.de

Telefon: 030-90227-6648

Petra.Brandstaedter@senbjf.berlin.de

Telefon: 030-90227-6183

Wer kann mitmachen?

Alle allgemein- und berufsbildenden Berliner Schulen können dabei sein.

Was muss eine Schule für die Anmeldung tun?

Sie muss je ein Handlungsfeld wählen ...

... aus den verbindlichen Jahresthemen 2021

- Regionalität - regionale(r) Ernährung, Konsum, Lebensstil
- Schutz der Biodiversität
- Maßnahmen zum Klimaschutz (bezogen auf das Nachhaltigkeitsziel Nr.13 der Agenda 2030)

und

... aus den freien Themen eines BNE-Bereiches.

- Klimaanpassung
- Mobilität der Zukunft
- Abfallvermeidung durch NochMall, ReUse & Co
- Repair Café und Umsonstladen
- Berufsorientierung und Schülerfirma
- ...
-



Anregungen im Internet:

DGU - www.umwelterziehung.de

Eco-Schools - www.ecoschools.global

BNE - www.bne-portal.de

BNE in Berlin - <https://bnezentrum.wordpress.com/>

Anmeldung:

Bitte reichen Sie den Anmeldebogen bis zum **11.12.2020** per Email ein.

Umsetzung:

Die Bearbeitung der ausgewählten Handlungsfelder bzw. deren Planung und Durchführung in Unterricht und Schulleben erfolgt im Schuljahr 2020/2021.

Berücksichtigt wird in diesem Schuljahr, dass unter den besonderen gesellschaftlichen Herausforderungen der Pandemie die Aktivitäten der Schulen nur im Rahmen ihrer Möglichkeiten stattfinden können.

Dokumentation

- Abgabe vom **12.04.2021** bis zum **07.05.2021** in **digitaler** Form

Ein entsprechendes Formular wird zur Verfügung gestellt. Die Schule stellt die Umsetzung ihrer Vorhaben schriftlich dar und ergänzt diese (Fotos, Schülertexte, Zeichnungen, Anleitungen, usw.).

Marktplatz-Präsentation/ PPT, Podcast oder Video

- **Marktplatz** am **17.05.2021**

Die Marktplatz-Präsentation **kann** anstelle der Dokumentation gewählt werden. Die Schule stellt ihre Vorhaben der Jury direkt vor. (Vortrag, Rollenspiel, PPT, Poster, usw.).

Sollte aufgrund der Pandemie-Auflagen der Marktplatz **nicht** stattfinden können, gibt es die Möglichkeit, dass die Schulen anstelle der Dokumentation

- eine **digitale Präsentation** (10 – 15 Folien),
- einen **Podcast** (3-5min) oder
- eine **Videsequenz** (3-5 min)

bis zum **07.05.2021** einreichen.

Jury:

Die Jury setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedenen Institutionen, die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Berlin unterstützen (u.a. BSR, EPIZ, GASAG, Haus der kleinen Forscher, Grün macht Schule, JFSB, UFU, SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz).

Sie entscheidet über die Auszeichnung im Hinblick auf folgende Qualitätsbereiche:

- Unterricht im Rahmen einer BNE
- Partizipation der Schülerinnen und Schüler
- Kooperationsbeziehungen
- Evaluation und Öffentlichkeitsarbeit
- Bezug Rahmenlehrplan
- BNE & Digitalisierung

Auszeichnung:

Die jeweiligen Schulen erhalten eine Urkunde, eine Jurybeurteilung, eine Flagge (eine Plakette, wenn gewünscht) und eine Zertifikatsvorlage für besonders engagierte Schülerinnen und Schüler.

Sie werden, wenn die Pandemie-Regeln es zulassen, im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Abgeordnetenhaus von Berlin im Juni 2021 ausgezeichnet.

Kooperationspartner

Die Auszeichnung wird organisatorisch und finanziell von der GASAG und der BSR unterstützt.

Auch 2021 werden in Kooperation mit der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin drei Organisationen mit einem Zuschuss von je 500 Euro für die Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Kooperationspartnern bedacht.